



→ TOTAL LOKAL

Rätselhafte Straßennamen

In der Nachbarschaft blättert von einigen Straßenschildern so mancher Buchstabe ab. Gegenüber ist von der Ur-Beschriftung „Angermunder Str.“ derzeit noch „Angermunde“ vorhanden. Ein paar Straßen weiter wird eine Straße als „An der“ ausgewiesen. Für Fremde und ohne Navi ist die Orientierung da nicht einfach. Im ersten Fall ist die Ergänzung um „r Str.“ ja noch zumutbar. Aber dass im zweiten Fall „Huf“ folgen muss, wird selbst ein Hellseher nicht ahnen. Den richtigen Straßennamen „An der Huf“ finde ich schon lange seltsam. Je mehr ich darüber grüble, desto rätselhafter kommt er mir vor. Die Huf, die im Dativ zu der Huf würde, wird nirgends erklärt. Hingegen ist der Huf bekannt: ein das Zehenendglied umschließendes Horngebilde bei Pferden, Eseln und Zebras (außer denen vom MSV). Dann müsste es im Dativ aber „An dem Huf“ heißen. Vielleicht kommt „die Huf“, heimatlich verknappt, von der Hufe. Die Hufe war ein altes deutsches Flächenmaß für das Stück Land, das eine Bauernfamilie ernähren konnte. Oder haben wir es nur mit Dativ meidendem Ruhrdeutsch zu tun? An der Huf – wie vor der Kopf oder in der Keller? **HOS**